

	<p>Objekt: Hänge-theodolit der Firma Hildebrand</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030150305001</p>
--	--

Beschreibung

Der Hänge-theodolit besteht aus Messing. Auf einer Seite des durchschlagbaren Fernrohres befindet sich eine grobe Zielvorrichtung. Die Fokussierschraube für den Okularauszug befindet sich seitlich daneben. Der Vertikalkreis ist verdeckt mit zwei Fenstern, die über Blenden beleuchtet werden. Darüber sind zwei Ableseelupen, die außen an einem der Träger angebracht sind. Auf der Kreisabdeckung ist noch eine Wendelibelle angebracht. Auf einem der Träger ist eine Zahl eingraviert. Zwischen den Trägern ist oben und unten je eine Dosenlibelle angebracht, sowie eine Feststellschraube und an jedem Träger noch eine Feinstellschraube.

Über dem verdeckten Horizontalkreis befindet sich eine drehbare Vorrichtung, an der sich Fest- und Feinstellschraube befinden. Auf der Abdeckung sind der Hersteller mit Logo, der Herstellungsort und eine Fabrikationsnummer eingraviert. Die Ablesefenster sind auf der Kante des Kreises mit einer Nummerierung in römischen Zahlen.

Das Gerät ist an einem Träger mit vier Schrauben zum Zentrieren des Instruments und einer Feinstellschraube. An der kreuzförmigen Platte, befindet sich ein Kugelgelenk mit einer Steckhülse, die sich über eine Flügelschraube fixieren lässt. Die Steckhülse ist mit grauem Hammerschlaglack bemalt.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Metall, Kunststoff *

Maße:

Höhe: 297 mm; Breite: 135 mm; Länge: 152 mm; Gewicht: 282 g (Die Maße beziehen sich auf den Theodoliten in komplett zusammengeklapptem Zustand.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910-1920
	wer	Hildebrand (Freiberg)
	wo	Freiberg (Sachsen)
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Brandenberg, Heinz
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Dortmund
[Zeitbezug]	wann	1918-1950
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Harpener Bergbau-AG
	wo	

Schlagworte

- Geodäsie
- Hängetheodolit
- Markscheide
- Messgerät
- Theodolit
- Vermessung